

## **Akhbar – Nachrichten aus dem CNMS – April 2021**

### **Veranstaltungen und Vorträge / workshops and lectures**

Wegen der noch herrschenden Hygiene- und Abstandsregelungen wird es auch im Sommersemester zunächst keine regelmäßigen öffentlichen Vorträge oder Konferenzen in Präsenz geben; wir hoffen allerdings, dass diese ab circa Mai möglich sein werden.

Die Serie von Workshops und Konferenzen zu [Natural Disaster Management](#) wurde bis zum Jahr 2022 verlängert.

Ansprechpartner: Mohammad Reza Farzanegan

Seit 2017 gibt es die Initiative [Halqa 'arabiyya – Wissenschaftsarabisch](#), von Mitgliedern der Fachgebiete Arabistik und Semitistik getragen und organisiert. Bei den regelmäßigen Sitzungen haben Studierende, Dozierende und Forschende Gelegenheit, ihre Studien- und Forschungsthemen auf Arabisch vorzustellen und zu diskutieren. Ziel ist es, Arabisch als moderne und aktive Wissenschaftssprache am CNMS zu praktizieren und sie damit im Rahmen einer postkolonial sensibilisierten Lehre und Forschung zu ‚de-exotisieren‘. Im Sommersemester gibt es wieder ein interessantes Programm; zunächst noch digital, später hoffentlich wieder in Präsenz. Mehr Informationen sowie das aktuelle Programm sind [hier](#) zu finden.

Ansprechpartner: Christian Junge

Die Gastwissenschaftlerin der Islamwissenschaft, Frau Prof. Dr. Ayşe Durabkaşa, wird am 27.5.2021 die sogenannte *Gender Lecture* zu *Turkish Secularism and Prospects for Women's Movement in Turkey* halten, eine Kooperation zwischen dem CNMS und dem Zentrum für Gender Studies und feministische Zukunftsforschung der UMR.

Ansprechpartner: Pierre Hecker

### **Forschung und Tagungen / research and conferences**

Das neue [Merian-Zentrum \(MECAM\) in Tunis](#) blickt auf das erste Jahr seiner Existenz zurück. Im April 2021 werden die Fellows der ersten *Interdisciplinary Fellow Group* „Aesthetics and Cultural Practice“ ihre Forschung aufnehmen. Weitere Fellow-Groups folgen im Laufe dieses Jahres. Im Februar fand zudem die erste öffentliche Veranstaltung der Reihe „Rencontres Ibn Khaldun“ zum Thema „Lehre und Forschung in Pandemie-Zeiten“ statt. MECAM ist eine Kooperation des Fachgebiets Politik am CNMS, der Universität de Tunis und weiterer fünf Forschungseinrichtungen in Deutschland und Tunesien und wird vom BMBF gefördert.

Ansprechpartner: Rachid Ouaisa; Petra Kienle (International Office); Julius Dihstelhoff

Im Rahmen der internationalen Sommerschulreihe für eine postkolonial sensibilisierte Lehre und Forschung in der Arabistik mit dem Titel „Arabische Philologien im Blick – نحو دراسات عربية – بروى متعددة“ findet in diesem Jahre eine arabisch-englische Online Sommerschule zum Thema [„In Search of the Reader: New Approaches to Practices, Functions and Histories of Reading in Arabic Literature, Arts, Media and Culture“](#) vom 16.-20. August 2021 statt. Sie richtet sich an Promovierende und Postdocs. Das Projekt wird im Rahmen der Arab-German Young Academy für Sciences and Humanities (AGYA) von Enass Khansa (Beirut) und Christian Junge zusammen mit Barbara Winckler (Münster) und Bilal Orfali (Beirut) organisiert und vom BMBF finanziert. Deadline für die Bewerbung ist der 30. April 2021.

Ansprechpartner: Christian Junge

### **Personalia**

Unser ehemaliger Mitarbeiter der Semitistik, Herr Michael Waltisberg, hat den Ruf an die Uni Heidelberg angenommen und ist seit März 2021 Professor für Semitistik dort.

Unsere langjährige Mitarbeiterin der Iranistik, Frau Bianca Devos, hat den Ruf auf die Professur Iranistik am CNMS erhalten und wird sich im Sommersemester selbst vertreten.

Wir gratulieren beiden herzlichst und freuen uns mit ihnen!

Die beiden Mitarbeiter/innen der Arabistik, Frau Yvonne Albers und Herr Eylaf Bader Eddin, haben im Jahr 2020 beide erfolgreich ihre Dissertationen verteidigt und forschen nun als Wiss. Mitarbeiter/innen im Fachgebiet Arabistik weiter.

Die langjährige Mitarbeiterin der Islamwissenschaft Maïke Neufend hat im März ihre Dissertation in Kooperation mit dem Gießener International Graduate Centre for the Study of Culture (Prof. Langenohl), abgeschlossen.

Dr. Sajjad Dizaji von der Tarbiat-Modarres-Universität in Teheran wird für drei Monate als Gastwissenschaftler an seinem Projekt „Sanctions and Conflict Resolution“ in der AG Wirtschaft des NMO (Mohammad Reza Farzanegan) arbeiten. Dieses Projekt wird von der Gerda Henkel Stiftung unterstützt.

Kontakt: [faraji.sajjad@gmail.com](mailto:faraji.sajjad@gmail.com)

Frau Professorin Sonja Mejcher-Atassi von der American University of Beirut /Libanon wurde von der Leiterin des Fachgebiets Arabistik, Prof. Friederike Pannewick, für einen Humboldt-Forschungspreis nominiert. Der Auswahlausschuss der Alexander von Humboldt-Stiftung hat nun eine der beiden diesjährigen Reimar Lüst-Preise, die im Rahmen der Ausschusssitzung für Humboldt-Forschungspreise vergeben werden, Frau Mejcher-Atassi zugesprochen. Der Reimar Lüst-Preis wird von der Humboldt-Stiftung und der Fritz Thyssen Stiftung gemeinsam verliehen an Wissenschaftler\*innen, welche die eines Forschungspreises der Humboldt-Stiftung würdige wissenschaftlichen Exzellenz aufweisen und von denen zusätzlich besonderes Engagement für die Förderung der bilateralen Beziehungen zwischen Deutschland und dem Heimatland in der Wissenschaft und durch die Wissenschaft erwartet werden kann. Frau Mejcher-Atassi wird ab Juni 2021 bis Dezember 2023 jeweils im Sommer/Herbst am CNMS zu Gast sein.

Wir wünschen allen einen guten Neuanfang und/oder ein erfolgreiches Weitermachen.

### ***Aktuelle Monographien / publications***

Hier wie immer die Liste der aktuellen [Monographien](#) des CNMS und hier die Veröffentlichungen im Bereich [Middle East Economics](#).

### **Sonstiges / miscellaneous**

Auch die Aktivitäten der Initiativen [CNMS-Alumni-Gespräche](#) sowie [CNMS meets refugees](#) werden fortgeführt, dieses Semester mit einem Mix aus Online- und Präsenzveranstaltungen.

Ansprechpartnerin: Leslie Tramontini